

DIE GESCHICHTE VON SADAKO SASAKI

Sadako Sasaki war zweieinhalb Jahre alt, als am 6. August 1945 die Atombombe auf Hiroshima fiel. Wie Tausende andere Überlebende erkrankte Sadako später an den Folgen. Eine gute Freundin schenkte ihr ein Buch mit einer japanischen Legende über Kraniche. In dieser Geschichte wird erzählt, dass man von den Göttern einen Wunsch erfüllt bekommt, wenn man 1.000 Kraniche aus Papier faltet. Sadako faltete viele Kraniche! Am 25. Oktober 1955 starb das "Kranich-Mädchen" im Krankenhaus. Beerdigt wurde Sadako mit 1.000 Papierkranichen.

Mitschüler starteten wenige Tage später eine Spendenaktion, um mit dem Geld ein Denkmal für das Mädchen und für alle Atombombenopfer zu errichten. Seit 1958 steht im Friedenspark von Hiroshima das sieben Meter hohe Kinder-Friedens-Denkmal mit einer Statue von Sadako, die einen riesigen Kranich in die Luft hebt. Seitdem gilt der Kranich als Symbol des Wunsches nach Frieden und Glück.

Auf dem Sockel des Denkmals steht Sadakos Wunsch in Stein gemeißelt: "Dies ist unser Ruf. Dies ist unser Gebet, Frieden zu schaffen in dieser Welt."

